

- 1) s. Zurlauben/HM II 60f.                      2) s. Zurlaubiana AH 86/147  
 3) s. ebenda AH 32/38  
 4) s. EA V 2, 57 (Nr. 52) spez. 58 a  
 5) s. ebenda 45 (Nr. 40). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten.  
 6) s. ebenda 46 a                                      7) s. Nouvelle Biographie 33, 686  
 8) s. EA V 2, 66 c                                      9) s. ebenda 58 a

---

Original, mit Siegel - AH 122, 369-370 - Blatt 370<sup>r</sup> leer

## 172

1635 Oktober, "donstag abendtz"

A

SCHREIBEN VON BALTHASAR AUFDERMAUR AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG<sup>1</sup>

---

"Als her Landtvogt [im Toggenburg, Johann Rudolf **Reding**] har kummen Jch Zu selbigem Zum Esen beruofen, hab ich nach selbigem, nit underlassen sollen den H. schwager [- Aufdermaur war mit des Adressaten Schwester **Elisabeth** Zurlauben verheiratet -] bim Zeiger, Zu berichten, dz mier H. Landt[vogt] Als auch sein H. bruoder [Jakob **Reding**, von Schwyz] dem H. schwager Jr gruos gebürendte dienst Auch dz Ehr H. Landt: bis Samstag um 10. uhr uffs lengst Zu Arth bej dem [Gasthof] rössly ein müsly nemmen wie auch sein H. schwager leüdtnampt [Johann Franz?] Zeey [=Zay] welcher gester kranck us Jthallia heim kommen heim suochen welle, so dan dem H. schwager Annemlich, Zu Jm Aldordten sich füögen woltt, bewusdter sachen<sup>2</sup> Als dz so Zu dem handell noth wendig Zu gleich Zu besprachen, so Aber der H. schwager was anders begären woltt welle michs der H. schwager noch morgens unbeschwerlich bey Eigner pottschaft desen berichten, Jmme auch den seinig Zu gebür was dienen bin Jch gneigtt, die Andt Wurd dem H. Redingen ist noch nit von mier geben der F. gfatter [Euphemia **Honegger**] und H. schwager landtschriber[-Statthalter der Freien Ämter, Johann Balthasar] **Honegger** meine Muott willige dienst. Zu geburen uns Samptlich Jn den schirm Gotts und **Maria** für pitt befellendte ...

Es sind der dagen schriben von H. Haupt[mann Johann Kaspar?] **Ceberg** [von Schwyz] hier An kommen, so dem H. schwager belieben möcht, von H. obersten [Jost] **birchers** frauw [Maria Margaretha **Pfyffer**, beide von Luzern] Zu Erfaren weil Selbige Jren pott der Kurtz vergangen usen kommen wider bis nechst kommenden Zinstag mitt briefen hiney

Zu schicken, wo villicht des H. pott desto gwüser Selbige kondte An threfen, oder sinen Marsch nemen".

- 1) Auf dem Adress-Schildchen steht noch: "Cito Cito".
- 2) Offenbar ging es um Geldforderungen, welche Johann Franz Zay im Namen von Maria Magdalena **Reding** gegenüber Beat II. Zurlauben geltend zu machen hatte, s. Zurlaubiana AH 121/57, 143. Wie es scheint, waren die obgenannten Schulden auch 1638 noch nicht beglichen, s. ebenda AH 124/160.

---

Original, mit Siegel

AH 122, 371-372 - Blatt 371<sup>v</sup> und 372<sup>r</sup> leer

## 173

[1634]

A

KONDITIONEN FÜR DIE AUFNAHME [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]<sup>1</sup> IN  
DIE AKADEMIE VON [MAÎTRE] ARNOLFINI<sup>2</sup> [IN PARIS]

---

"Pour un Gentilhomme et un valet l'on prend ... [500] escus par an, scavoir pour le loger, nourir, faire monter a cheval, tirer des armes, Dancer, faire de la picque et l'exercice de guerre, les mathematiques, Voltiger, tant que pour un cartier de trois mois<sup>3</sup> pour cela il faut ... [375] livres.

Pour les cinq Maistres D'exercice a chaq[u']un une pistolle De Bienvenue

Pour les officiers de la maison une pistolle.

Pour les creats les Pentionnaires donnent trois pistoles et les escoliers de la ville deux.

Notez qu'en toutes les academies de Paris hormis la mienne l'on porte des meubles de la chambre et chez moy il n'en faut point."

Es folgen noch [vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben, stammende] Rechnungsnotizen:

"Dem M. Arnolfinj myn Bruoder [Gardelt. **Heinrich I.** Zurlauben] uss mynem befelch und us mynem geldt Gewährt Zum Antritt. 20 dublen. darvon die 9. pistolen, fur die Meister Und Createn wye obstaht Rest, an Tisch gwärt 93<sup>L</sup> 10 ss Montags den 20.ten Martij: 1634. wye der Sohn ingstanden. Rest biss Zuo endt der dreyen Monaten 281<sup>L</sup> 7 ss. fürs ein Ross 3 Monat Lang. 74<sup>L</sup> 8 ss. Jtem fürm grauwen 10<sup>L</sup> 8 ss

N.<sup>a</sup> 8 fr. 10 ss fürn spiess und floret."

"Academia de M.<sup>r</sup> Arnolfin a Paris."